

Inhalt

Einleitung	9
Forschungsstand und Begriffe	12
Fragestellung, Aufbau und Quellen	21
 1 Arbeitseinsatz, Fürsorge und »Volkstumskampf«	 27
1.1 Polnische Kinder im Altreich	27
1.1.1 Erfahrungen aus der »kommunalen Praxis«	33
1.1.2 Entbindung im Reichsgebiet oder Rücktransport in die Heimat	39
1.1.3 Kritik an der Fürsorge für »fremdvölkische« Kinder und ihre Mütter	43
1.2 Bevölkerungspolitik und »Volkstumskampf« im Osten	46
1.2.1 Jugendwohlfahrt für polnische Kinder im Warthegau	49
1.2.2 Abtreibungen bei »fremdvölkischen« Frauen	53
1.2.3 »Eindeutschung« »gutrassiger« Kinder	61
1.2.4 Abschiebung schwangerer Polinnen in die Ostgebiete	70
1.3 Wandel der »Arbeitseinsatzlage«	77
1.3.1 Auswirkungen des »Ostarbeitereinsatzes«	77
1.3.2 Initiative im Gau Oberdonau	82
1.3.3 Stopp des Rücktransports	86
Zwischenfazit	88
 2 »Fremdvölkische« Kinder und Familien im Altreich	 93
2.1 Reichsweite Planungen und Erlasse	93
2.1.1 Richtlinien der Arbeitsverwaltung	94
2.1.2 Genehmigung von Abtreibungen bei »Ostarbeiterinnen« und Polinnen	100
2.1.3 Erlass Himmlers zur rassischen Selektion der im Reich geborenen Kinder	111
2.1.4 Richtlinien des Reichsinnenministeriums zu unehelichen ausländischen Kindern	114

2.1.5	Uneheliche Kinder ausländischer Arbeiterinnen in der Landwirtschaft	122
2.1.6	Westarbeiterinnen, »Protektoratsangehörige« und Kroatinnen . . .	133
2.2	Zwangsarbeiterfamilien	139
2.2.1	Unerwünschte Eheschließungen	142
2.2.2	Polnische Landarbeiterfamilien und »Ostarbeiterfamilien«	147
2.2.3	»Evakuierte« Familien aus den Räumungsgebieten der Wehrmacht . .	152
2.3	»Versorgung und Betreuung der nicht einsatzfähigen Ausländer«	158
2.3.1	Neuordnung der Einsatzbedingungen für »Ostarbeiter:innen« . . .	158
2.3.2	Planung von »Sonderpflegestätten«	162
	Zwischenfazit	170

3	Entbindungsanstalten und »Ausländerkinder-Pflegestätten«	175
3.1	In den Lagern der Arbeitsverwaltung	176
3.2	In Krankenanstalten	194
3.3	In den Lagern der Industriebetriebe	211
3.4	In der Landwirtschaft	222
	Zwischenfazit	231

4	Mitwirkung staatlicher, parteiamtlicher und öffentlicher Institutionen	235
4.1	Kommunalverwaltung	235
4.2	Wohlfahrtspflege	243
4.2.1	Öffentliche Wohlfahrtspflege	243
4.2.2	Freie Wohlfahrtspflege	248
4.2.3	NS-Volkswohlfahrt	252
4.3	Gesundheitswesen	258
4.3.1	Gesundheitsämter	259
4.3.2	Ärztckammern und KVD	267
4.3.3	NSDAP-Ämter für Volksgesundheit	271
4.3.4	Krankenkassen	272
4.3.5	Hebammenwesen	277
4.4	Lokale Parteigliederungen der NSDAP	281

4.5	Die Rasseexperten der SS	282
	Zwischenfazit	297
5	Das Leben der Zwangsarbeiterinnen und ihrer Kinder . .	301
5.1	Der »Ausländereinsatz« als »volkstumpolitische Gefahr«	301
5.2	Mütter und ihre Kinder	309
5.2.1	Liebesbeziehungen und sexuelle Gewalt	309
5.2.2	Schwangerschaft	315
5.2.3	Abtreibung	318
5.2.4	Entbindung und Wochenbett	333
5.2.5	Taufen	337
5.2.6	Unterbringung	340
5.3	Leben und Sterben in den »Ausländerkinder-Pflegestätten«	348
5.3.1	Ausstattung	348
5.3.2	Personal	354
5.3.3	Ernährung	361
5.3.4	Todesursachen	376
5.3.6	Sterblichkeit	385
5.3.7	Töten und Sterbenlassen	389
5.3.8	Bestattungspraxis	396
5.3.9	Die Zahl der »Ausländerkinder-Pflegestätten« und ihrer Opfer . . .	401
	Zwischenfazit	407
6	Kindersuche und Nachkriegsjustiz	409
6.1	»Displaced Children«	409
6.1.1	Auflösung der »Ausländerkinder-Pflegestätten«	409
6.1.2	Die Kindersuche der UNRRA	411
6.1.3	Die Kinder aus Herrnsdorf	416
6.2	Nachkriegsermittlungen und Kriegsverbrecherprozesse	418
6.3	Britische Nachkriegsprozesse zu »Ausländerkinder-Pflegestätten«	422
6.3.1	»Velpke Childrens' Home Case« – 20. März 1946 bis 3. April 1946 . .	426
6.3.2	»Rühen Baby Farm Case« – 20. Mai 1946 bis 24. Juni 1946	445
6.3.3	»Lefitz Childrens' Home Case« – 18. März 1948 bis 1. April 1948 . .	468

6.4 Die »Ausländerkinder-Pflegestätten« in Velpke, Rühren und Lefitz	477
Zwischenfazit	484
Schlussbetrachtungen	489
Abkürzungen	503
Quellen und Literatur	505
Gedruckte Quellen	505
Ungedruckte Quellen	507
Literatur	509
Dank	527